



Gesprächsreihe „Salon soziale Träger“

Berlin

In Gestalt unterschiedlicher Wohnformen bieten soziale Träger Personen, die sich aus unterschiedlichen Gründen auf dem Wohnungsmarkt nicht ohne fremde Hilfe mit Wohnraum versorgen können (Menschen mit Behinderung, Wohnungslose, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, etc.), die Chance eines möglichst selbstbestimmten Lebens und erbringen damit eine bedeutende gesellschaftliche Integrationsleistung.

Bei der Erfüllung dieses gesellschaftlichen Auftrags sehen sich die sozialen Träger jedoch vermehrt mit Schwierigkeiten konfrontiert. Einerseits erschwert die Verknappung bezahlbaren Wohnraums die Anmietung für die Klient*innen. Andererseits greift der starke Kündigungsschutz des sozialen Mietrechts nicht bei juristischen Personen, was Wohnungseigentümer vermehrt zur Kündigung bestehender Mietverhältnisse mit sozialen Trägern nutzen. Leidtragende dieser Entwicklung sind letztlich die Klient*innen der Träger.

Zum Thema Wohnraumbedarf der sozialen Träger organisiert STATTBAU z.Z. eine Gesprächsreihe für Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes - Landesverband Berlin e.V. In sechs Veranstaltungen können sich die Träger u.a. zu Förder- und Finanzierungsinstrumenten, Mietrecht, Neubaustategien, Kooperationen und inklusiven Wohnprojekten informieren und austauschen. Außerdem sollen die aus den Veranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse dem Paritätischen Wohlfahrtsverband als Grundlage dienen, um die Anforderungen an eine geplante Beratungsstelle zu formulieren.



Auftraggeber
Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes -
Landesverband Berlin e.V.

Ansprechpartner
Regina Schödl, Referat Soziales

Erarbeitung
STATTBAU GmbH

Realisierungszeitraum
November 2016 - April 2017